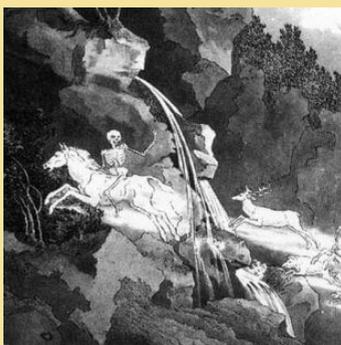




## Jägerruf Nr. 42, Färbemonat 2025

### Neue Blog-Beiträge



"Wo die Kugel trifft" -  
Die musikalische  
Verarbeitung  
jagdlicher Motive in  
Carl Maria von  
Webers Freischütz

Von Volker Seifert

Carl Maria von Webers  
(vollständiger Name *Carl  
[Maria] Fri[edrich] Ernst  
[von] Weber*, \* 18. oder 19.  
November 1786 in Eutin,  
Hochstift Lübeck; † 5. Juni  
1826 in London) *Freischütz*  
(UA 1821, Berlin) ist nicht  
nur ein Schlüsselwerk der

Hartmut Rosa

UNVERFÜGBARKEIT

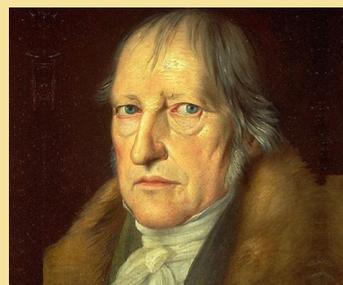
Unablässig versucht der moderne Mensch,  
die Welt in Reichweite zu bringen: sie ökonomisch  
verfügbar und technisch beherrschbar, wissen-  
schaftlich erkennbar und politisch steuerbar  
und zugleich subjektiv erfahrbar zu machen.  
Dabei droht sie uns aber stumm und fremd zu  
werden; Lebendigkeit entsteht aus der Akzeptanz  
des Unverfügbaren.

Residenz Verlag

Unverfügbarkeit und  
die Jagd: Zur  
Resonanztheorie  
von Hartmut Rosa

Von Volker Seifert

Ein Beitrag zur  
Kontemplation im  
jagdlichen  
Selbstverständnis  
Die moderne Welt ist  
geprägt von einem  
tiefgreifenden Wunsch  
nach Kontrolle, Planbarkeit



Der Naturbegriff bei  
Hegel und seine  
Anwendung auf die  
Jagd

Von Volker Seifert

Georg Wilhelm Friedrich  
Hegel (\* 27. August 1770  
in Stuttgart; † 14.  
November 1831 in Berlin)  
entwickelte eine  
umfassende Philosophie  
der Natur, die im Kontext  
seines idealistischen  
Systems steht. Sein  
Naturbegriff ist integraler  
Bestandteil seiner  
spekulativen Dialektik und  
bildet die Grundlage für  
eine Betrachtung der Natur

deutschen Romantik, sondern zugleich ein Operntext mit starker thematischer Verwurzelung im deutschen Volks- und Naturbild. Im Zentrum steht das Milieu der Jägerschaft – ein Motivfeld, das weit über szenische Staffage hinaus eine tiefgreifende musikalische und dramaturgische Funktion übernimmt. Die vielfältige Verarbeitung jagdlicher Topoi in Webers Partitur reicht von klangmalerischer Illustration über symbolische Aufladung bis hin zur dramaturgischen Rahmung des gesamten Werks.

Weiter-  
lesen

und technischer Verfügbarkeit. Dieser Drang durchzieht nicht nur Ökonomie und Wissenschaft, sondern auch unser Verhältnis zur Natur. Hartmut Rosa, Soziologe und Vertreter der sogenannten Resonanztheorie, hält in seinem Essay *Unverfügbarkeit* dagegen: Nicht Kontrolle, sondern Offenheit gegenüber dem Unverfügbaren sei der Schlüssel zu einem gelingenden Leben – und damit auch zu einem resonanten Weltverhältnis.<sup>1</sup>

Weiter-  
lesen

als eine Entfaltung des Geistes<sup>(1)</sup>. Die Jagd, als eine uralte menschliche Praxis, lässt sich vor diesem Hintergrund philosophisch deuten, indem man sie als eine spezifische Form der Beziehung des Menschen zur Natur analysiert.

Weiter-  
lesen

---

## Geschichte des Waldes

Heilkraft des Waldes - Medizinische Kenntnisse in der Geschichte



# Bevor es vergessen wird ....

## **Schuttplatz**, veraltete Bezeichnung für Kirrung

Hartig, Georg Ludwig: *Anleitung zur Forst- und Weidmanns-Sprache* oder Erklärung der älteren und neueren Kunstwörter beim Forst- und Jagdwesen. Tübingen: Cotta'schen Buchhandlung, 1809

**Schußmässig**, auch *Schußgerecht*, wenn das Wild in richtiger Entfernung, breit und ruhig steht, sodaß ein sicherer Schuß angetragen werden kann.

Günther, J. O. H.: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache*. Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840

**Schwanztier**, veraltete Bezeichnung für das letzte Stück eines Rudels.

Günther, J. O. H.: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache*. Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840

**Schweinedachs** volkstümliche Bezeichnung für den feisten Dachs im Herbst.

*Kerkau* vermutet, das sich die Bezeichnung auf den Dachs im Frühjahr bezieht, der durch den Haarwechsel eine lückige Schwarte aufweist.

Kerkau, Hans-Joachim: *Von Gräwing, Biedermann und Frechdachsen*. "Dachsische Nomenklatur". In: Wild und Hund, 10/1994, S. 72-75

**Schweinhatzzeit**, veralteter Ausdruck für die Hauptjagdzeit auf Schwarzwild um Martini (11. November).

Die Hauptjagdzeit wurde nach der Mastzeit und vor der Rauschzeit durchgeführt, da hier das Schwarzwild das meiste Wildbret hat.

Bose, Carl Adam Heinrich von: *Neues allgemein praktisches Wörterbuch der Forst- und Jagdwissenschaft nebst Fischerey*. Band 2, 1810, S. 233



## **Forum lebendige Jagdkultur e.V.**

Volker Seifert (Schriftführer)

Hauptstr. 42, 41236, Mönchengladbach

Tel.: 0151/65201740, Mail: [volker.seifert@jagdfibel.de](mailto:volker.seifert@jagdfibel.de)

Web: [www.forum-jagdkultur.de](http://www.forum-jagdkultur.de)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

Versendet mit

**Brevo**